

Systemische Sozialarbeit: Check!

Systemisch – dort, wo nicht (nur) beraten wird

Vorläufige Ausschreibung

3 x 3 Tage Praxistraining mit Jule Thermann & Johannes Herwig-Lempp

Systemische Sozialarbeit ist **mehr** als systemische Beratung oder Therapie.
Sozialarbeiter*innen...

- ... beraten und verhandeln
- ... unterstützen und greifen ein
- ... begleiten und kontrollieren
- ... handeln stellvertretend
- ... beschaffen Wohnungen, Jobs, Essen, Kleidung
- ... arbeiten mit Zwangskontexten
- ... sind manchmal „einfach“ „nur“ da

Und sie tun das...

- ... mit widersprüchlichen Aufträgen
- ... mit geringer Motivation auf Klient*innenseite
- ... mit wenig Ressourcen
- ... in schwierigen institutionellen, hygienischen und sozialen Bedingungen

Diese Praxistrainings setzen **nicht bei Idealbedingungen**, sondern in **Deiner alltäglichen Praxis** an.

Worum geht es?

Wir zeigen und üben, wie systemische **Haltungen, Denkweisen** und **Methoden** im **sozialarbeiterischen Alltag unmittelbar und wirksam** eingesetzt werden können, auch dort...

- ... wo nicht freiwillig mitgearbeitet wird
- ... wo Widerstand zum Alltag gehört
- ... wo Veränderung klein, langsam oder unwahrscheinlich erscheint

Systemisch...

- ... **als Basis:** Du reflektierst Dein Handeln im komplexen Zusammenspiel von Aufträgen, Anliegen, Macht, Kontexten und Beziehungen
- ... **geht IMMER:** Du erweiterst Dein Repertoire um lösungs- und ressourcenorientierte Werkzeuge – auch außerhalb klassischer Beratungssettings
- ... **wenn's knifflig wird:** Du entwickelst respektvolle Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Widerstand, Zwang und Unfreiwilligkeit
- ... **Beziehungen gestalten:** Du stärkst Deine Fähigkeit, tragfähige Arbeitsbeziehungen aufzubauen – auch zu „schwierigen“ oder Dich „abstoßenden“ Menschen
- ... **macht erfinderisch:** Du (er)findest kleine, oft überraschend wirksame Kniffe für herausfordernde Situationen, denn auch mit **kleinen Interventionen** können wir Veränderungen anregen.

Was Dich garantiert erwartet:

- Praxisnahe Verbindung von **Haltung, Reflexion und Handwerkszeug**
- Viele **Übungen an eigenen Praxisbeispielen**
- Kollegiale **Austauschmöglichkeiten** auf Augenhöhe
- Sofort **umsetzbare Interventionen** für Deinen Arbeitsalltag

Du gehst nicht mit abstrakten Theorien nach Hause, sondern mit konkreten Ideen, die Du **am nächsten Arbeitstag** nutzen kannst.

Versprechen: Für den Fall, dass es Dir nicht gelingen sollte, vom Gelernten etwas im eigenen Arbeitsalltag umzusetzen, entschädigen wir Dich mit Büchern aus dem Verlag Vandenhoeck & Ruprecht im Wert von 100,- Euro.

Seminar I: „Alle Menschen wollen immer kooperieren“ Zuhören – Sprechen – Fragen – Einladen – Zuhören

21. bis 23. September 2026 in Bernbruch

Inhalte u. a.:

- Systemische Grundhaltungen für die Sozialarbeit
- Kommunikation im Alltag: „zwischen Tür und Angel“, auf dem Beifahrersitz, im Treppenhaus
- Zuhören können (Konzept des Nicht-Wissens) Neugier
- Umgang mit „unerwünschter“ Kommunikation: Beschimpfen, Fluchen, Streit, Provokation, Einschleimen, Grenzüberschreitungen
- Erfolge erkennen und nutzen
- Kollegiale Beratung – einfach & wirksam (Teil I)
- Wenn nichts mehr geht, geht immer noch etwas

Seminar II: „Konflikte sind ganz normal“. Komplexe Aufträge wuppen

11. bis 13. Januar 2027 in Bernbruch

Inhalte u. a.:

- Aufträge erkennen, verhandeln, sortieren, ablehnen
- Mehrfachaufträge & widersprüchliche Erwartungen
- Organisationen als Systeme verstehen
- Umgang mit Widerstand und Widrigkeiten
- Konflikte thematisieren statt vermeiden
- Kollegiale Beratung – einfach & wirksam (Teil II)

Seminar III: „Alle Menschen tun immer das, was sie wollen“ Zwang-los arbeiten im Unfreiwilligkeitskontext

12. bis 14. April 2027 in Bernbruch

Inhalte u. a.:

- Zwang neu denken: Wahlmöglichkeiten entdecken & erfinden
- Ressourcen- und Lösungsorientierung unter Druck
- Systemisches Arbeiten in institutionellen Rahmenbedingungen
- Wie arbeite ich systemisch, wo ich scheinbar nicht systemisch arbeiten kann?
- Kollegiale Beratung – einfach & wirksam (Teil III)

Teilnahmebestätigung/Teilnahmeurkunde

Für jedes Seminar gibt es eine Teilnahmebescheinigung. Bei Teilnahme an allen drei Seminaren enthält die qualifizierte Teilnahmeurkunde:

- die vermittelten Inhalte
- die Nennung der in der eigenen Praxis umgesetzten Elemente (nach Selbstauskunft)

Zielgruppe

- Sozialarbeiter*innen
- Fachkräfte aus allen Bereichen der Sozialen Arbeit
- andere Professionen, die **nicht nur beraten**, sondern auch kontrollieren, eingreifen, verhandeln, begleiten oder „einfach da sind“

... mit und ohne Vorkenntnisse im systemischen Arbeiten

20 Teilnehmer*innen pro Seminar

Diese Praxistrainings können für Dich interessant sein, wenn Du ...

- systemisch arbeiten willst – praxisnah, mit wenig Theorie
- keine zweijährige Weiterbildung machen willst
- Deine Beratung/Therapie-Weiterbildung ergänzen möchtest
- in Zwangs- oder Kontrollkontexten arbeitest
- Lust hast auf intensiven Austausch mit Kolleg*innen
- kein formales systemisches Therapiezertifikat benötigst

Organisatorisches

Umfang: 3 × 3 Tage

Termine und Seminarzeiten:

21.-23. September 2026

11.-13. Januar 2027

12.-14. April 2027

Tag 1, Montag: 10–13 Uhr | 14–18 Uhr | 19–20.30 Uhr

Tag 2, Dienstag: 9–12 Uhr | 13–17 Uhr | 18–19.30 Uhr

Tag 3, Mittwoch: 9–12 Uhr | 13–17 Uhr

Kosten:

Noch offen

Veranstalter & Ort:

FamThera Institut

Lauterbacher Str. 22, 04668 Grimma OT Bernbruch

Seminarhaus Bernbruch: <https://www.fam-thera.de/das-seminarhaus/>

Übernachtung:

Einfach & günstig im Seminarhaus möglich, auch im Einzelzimmer.

Verpflegung wird von der Gruppe selbst organisiert

Anmeldung:

ab März 2026 möglich

ReferentInnen:

Jule Thermann (Halle/Saale), Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Systemische Sozialarbeiterin, Systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF), Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF). Langjährige Leiterin eines Teams der Sozialpädagogischen Familienhilfe mit einer differenzierten Angebotsvielfalt, Mitglied des Trainerteams von FamThera/Leipzig, Supervisorin von Teams im sozialen Bereich. Mitglied im DGSF-Netzwerk „Sozialarbeit aktiv im Verband (SaiV)“

Kontakt:

Julia Thermann
Amselweg 44
06110 Halle
jule@thermann.eu

Johannes Herwig-Lempp (Halle/Saale), Systemischer Sozialarbeiter (DGsP), Supervisor, Fortbilder. Systemischer Lehrtherapeut (DGSF). Bis März 2026 Hochschullehrer an der Hochschule Merseburg. Erfahrung als Sozialarbeiter in der Akzeptierenden Drogenarbeit, in einem Sozialpsychiatrischen Dienst und in der Sozialpädagogischen Familienhilfe. Autor u.a. von „Von der Sucht zur Selbstbestimmung. Drogenkonsumenten als Subjekte“ (1994), „Systemische Sozialarbeit“ (2022), „Ressourcenorientierte Teamarbeit“ (5. Aufl. 2025). Mitglied im DGSF-Netzwerk „Sozialarbeit aktiv im Verband (SaiV)“. www.herwig-lempp.de

Kontakt:

Johannes Herwig-Lempp
Ammendorfer Weg 115
06128 Halle
johannes@herwig-lempp.de

Literatur zur systemischen Sozialarbeit

- Berg, Insoo Kim (1992). Familien – Zusammenhalt(en). Ein kurz-therapeutisches und lösungsorientiertes Arbeitsbuch. Dortmund: modernes lernen.
- Conen, Marie-Luise, Cecchin, Gianfranco (2007). Wie kann ich Ihnen helfen, mich wieder loszuwerden? Therapie und Beratung in Zwangskontexten. Heidelberg: Carl-Auer.
- Durrant, Michael (1996). Auf die Stärken kannst du bauen. Lösungsorientierte Arbeit in Heimen und anderen stationären Settings. Dortmund: modernes Lernen.
- Eger, Frank (Hrsg.) (2015), Lösungsorientierte Soziale Arbeit. Heidelberg: Carl-Auer.
- Herwig-Lempp, Johannes (2025). Ressourcenorientierte Teamarbeit – Systemische Praxis der Kollegialen Beratung (5. vollst. überarb. Aufl.). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Herwig-Lempp, Johannes (2022). Systemische Sozialarbeit. Haltungen und Handeln in der Praxis. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Johannes Herwig-Lempp (2019), Ist die systemische Sozialarbeit unter SystemikerInnen angemessen anerkannt? In: Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung, 4/2019, S. 164-171 ([download](#))
- Johannes Herwig-Lempp & Ludger Kühling (2006), Masterstudium Systemische Sozialarbeit. Neuer Studiengang an der Hochschule Merseburg, in: Soziale Arbeit 5.2006, S. 176-182
- Hosemann, Wilfried, Geiling, Wolfgang (2013). Einführung in die Systemische Soziale Arbeit. München/Basel: Reinhardt UTB.
- Kleve, Heiko, Haye, Britta, Hampe-Grosser, Andreas, Müller, Matthias (2006). Systemisches Case-Management. Falleinschätzung und Hilfeplanung in der Sozialen Arbeit. Heidelberg: Carl-Auer.
- Kühling, Ludger (2015). Das Problem, der Spruch, die Lösung. Aphorismen in Beratung, Therapie und Supervision. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Milowiz, Walter (2009). Teufelskreis und Lebensweg. Systemisch denken im sozialen Feld. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Palmowski, Winfried (2007). Nichts ist ohne Kontext. Systemische Pädagogik bei »Verhaltensauffälligkeiten«. Dortmund: modernes lernen.
- Pabsch, Ursula H. (2024), Der Mensch ist mehr als seine Krankheit. Systemische Soziale Arbeit im Krankenhaus. Heidelberg: Carl-Auer.
- Ritscher, Wolf (2007). Soziale Arbeit: systemisch. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Ritscher, Wolf (2002). Systemische Modelle für die Soziale Arbeit. Heidelberg: Carl-Auer.
- Thermann, Jule, Herwig-Lempp, Johannes (2026), Sozialarbeit kann in systemischen Weiterbildungen (noch) mehr vorkommen, in KONTEXT 1/2026 (im Druck)
- Trotter, Chris (2001). Soziale Arbeit mit unfreiwilligen KlientInnen. In Marianne Gumpinger (Hrsg.), Soziale Arbeit mit unfreiwilligen KlientInnen. Linz: edition pro mente, S. 97–304.